

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Theoretischer Hintergrund	15
2.1	Das Konzept der therapeutischen Gemeinschaft	16
2.2	Fantasieraum und Realraum, bipolare, integrative und pluripolare Modelle	26
2.3	Bühnenmodell und Rahmenmodell	34
2.4	Agieren und Inszenierung	38
2.5	Fallbeispiele	44
3	Patientinnen und Patienten in der stationären Psychotherapie	48
3.1	Konflikt und Struktur	49
3.2	Formen des Objekterlebens	53
3.3	Abwehrmechanismen	58
3.4	Übertragung	62
3.5	Fallbeispiele	67
4	Die Fallbesprechung – Konzeption	72
4.1	Das Team als Behandlungssubjekt	73
4.1	Balintgruppenarbeit und verwandte Konzepte	77
4.3	Spiegelungsphänomene und Parallelprozess	82
4.4	Szenisches Verstehen von Teamkrisen	87
4.5	Zur Validität des Teamverstehens	93
4.6	Leistungsstruktur und Teamsupervision	97
4.7	Fallbeispiele	102

5	Die Fallbesprechung – Praxisempfehlungen	106
5.1	Setting und Rahmen	108
5.2	Grundregeln	111
5.3	Das Verhältnis der Fallbesprechung zur Stationsversammlung	115
5.4	Das Verhältnis der Fallbesprechung zur Supervision	118
5.5	Bildung eines Behandlungsfokus	119
5.6	Typische Teamkonstellationen	121
5.7	Fallbeispiele	127
6	Von der Fallbesprechung zur therapeutischen Intervention	129
6.1	Die Grenzen der Veränderung	129
6.2	Containment	131
6.3	Übertragungsfokussierte Psychotherapie	132
6.4	Mentalisierungsbasierte Therapie	135
6.5	Fallbeispiel	137
7	Weitere Settings und Patientengruppen	141
7.1	Die Besonderheit des tagesklinischen Settings	141
7.2	Akutpsychiatrische und forensische Teams	144
7.3	Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	146
7.4	Verbindung zu Ansätzen der kognitiven Verhaltenstherapie	148
8	Zusammenfassung und Fazit	151
	Literaturverzeichnis	155
	Stichwortverzeichnis	167